

340 Gäste feiern den Betriebssport Die BSG EVAG wird 60 Jahre alt



Von Ulrike Krones-Weyers

Die Betriebs-Sport-Gemeinschaft (BSG) EVAG hat Ende September ihren 60ten Ehrentag in der Dampfbierbrauerei in Essen-Borbeck gefeiert. Und 340 sportbegeisterte Mitglieder, Familienangehörige, Freunde und Bekannte gratulierten – gemeinsam mit den Vorständen und Betriebsräten der EVAG, den Vorständen des Sportrings der Verkehrs- und Versorgungsbetriebe und des BKV (Bezirks Kreis Verband-Essen).

Siegfried Voß, seit 1980 Vorsitzender der Betriebs-Sport-Gemeinschaft EVAG, eröffnete den Abend. Danach widmeten Dr. Horst Zierold, Vorstand der EVAG, sowie der Betriebsratsvorsitzende der EVAG, Wolfgang Hausmann, der BSG Jubiläumsworte. Auch der Vorsitzende des Sportrings, Jürgen Horstmann sowie der Vorsitzende des BKV Essen, Dieter Moczall, übermittelten ihre Glückwünsche.

Ihren wohl ältesten Gast, Frida Macinkowski ehrte die BSG EVAG. 103 Jahre alt ist die Schwiegermutter von Wilfried Wunderlich, dem 2. Vorsitzenden des Sportrings. Jürgen Horstmann, Vorsitzender des Sportring ehrte Christine Thelke für ihre langjährige Tätigkeit im BSG-Vorstand.

Im Anschluss hieß es: „Das Buffet ist eröffnet.“ Das Abendprogramm war gefüllt mit Bühnenacts wie Bauchredner Jens Meyers samt seinem Hund Heinz, Comedian Manni der Rocker und den Dudelsackspielern der Rhine Area Drums & Pipes. Diese begeisterten das Publikum ebenso wie die charmante Moderatorin und Sängerin Xandra Haag. Die Band Dany meets 2times spielte Musik der vergangen 40 Jahre und bezauberte das Publikum immer wieder durch ihre Kostümwechsel. Nebenbei konnte das Tanzbein geschwungen werden. „Man sah durch die Reihen und merkte, dass sich alle Besucher außerordentlich gut unterhalten fühlten, es wurde viel gelacht und geschunkelt. Viele Gäste fühlen sich seit langer Zeit der BSG verbunden“, so Ulrike Krones-Weyers aus dem Sportbüro der EVAG.

Derzeit kann die BSG EVAG 500 Mitglieder in insgesamt 13 Sparten vorweisen, in denen sich nicht nur Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wiederfinden. „Nein, es kommen immer mehr sogenannte „Nicht EVAG´ler“ zu uns, die gerne bei uns und mit uns den Breitensport ausüben möchten“, erklärt Ulrike Krones-Weyers. „Auch in Zukunft wird der Betriebssport ein wichtiges Element der EVAG sein, da der Zusammenhalt der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nicht nur während der Arbeitszeit, sondern auch in der Freizeit als Prävention im Gesundheitswesen zu sehen ist. Diese Tradition sollte noch lange fortgeführt werden“ ergänzt Siggi Voß.

Dieser Abend stellte eine gelungene Veranstaltung dar, die hoffentlich noch lange in aller Munde sein wird.